Arvieux, Laurent d'; Labat, Jean-Baptiste [Editor]: Des Herrn von Arvieux, ..., hinterlassene merkwürdige Nachrichten, worinnen er sowol seine Reise nach Constantinopel, in Asien, Syrien, dem gelobten Lande, Egypten und der Barbarei, als auch die Beschaffenheit dieser Länder ... beschreibet (Band 5)
Kopenhagen , Leipzig, 1755 Seite 439

dem nämlichen Stoffe, mit goldenen Borten besezt, Plaz nahmen. Die Franciskaner, Jesuiten, Kapuciner, Karmeliter-Barfüsser, und die Maroniten-Priester sungen das Te Deum mit vollem Chor; worauf der P. Gardian eine Anrede in italienischer Sprache an mich hielte. Man lobte seine Rede sehr; ich würde eben das Urtheil davon gefället haben, wenn er mich weniger gelobt hätte. Ich beantwortete dieselbe auf eine anständige Weise, und dankte ihm dafür.

Die Messe wurde mit sehr langen Solennitäten gesungen, daß es über ein Uhr nach Mittage war, als sie aus wurde.

Bei dem Herausgehen aus der Kapelle bewilkomten mich die beiden Nationen nochmals, worauf diejenigen, welche Herr Dupont nicht zur Mittagsmahlzeit gebeten hatte, sich nach Hause begaben, wir aber sezten uns zur Tafel, an welcher mich Herr Dupont zur Rechten sitzen lies.

Ich glaube, es sey nicht nöthig zu sagen, daß die Mahlzeit, welche er mir gab, eine der herrlichsten war. Ich wurde nach aufgehobener Tafel in mein Zimmer begleitet, und man lies mir die Freiheit auszuruhen, und an meine Geschäfte, an den Konsulhabit, und an die Besuche zu denken, die ich abzustatten hatte.

Nach angestelter Ueberlegung, hielt ich es für genehm, sie auf den einzigen Besuch bei dem Kadi einzuschränken; denn weil der Bassa nicht

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK HEIDELBERG http://digi.ub.uni-heidelberg.de/diglit/arvieux1755bd5/0450 gefördert durch die DFG